

Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger

Anzeigen und Redaktion: Telefon 03 74 67/28 98 23 · Fax 28 98 81 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Heimat- und Anzeigenblatt · Amtsblatt der Stadt Klingenthal



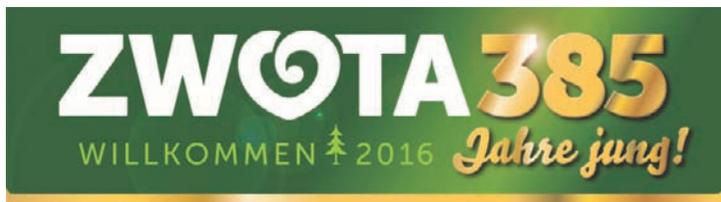
AUS DEM INHALT

- Amtliche Nachrichten Seite 4
- Kleinanzeigen Seite 7
- Kirchliche Nachrichten Seite 7
- Veranstaltungen Seite 7

Nächste Ausgabe 15.07.2016

KOSTEN LOS

WÖCHENTLICH
NUMMER 27
27. JAHRGANG
8.7.2016



Die Wald-Erlebnis-Wanderung zur „Zwoticher Körbe“

Die Wald-Erlebnis-Wanderung zur „Zwoticher Körbe“

Schon seit einigen Jahren gestaltet der Heimatverein Zwota e.V. zur „Zwoticher Körbe“ immer am Samstagfrüh eine Wanderung rund um Zwota. In diesem Jahr führt sie der Waldpädagoge Ralf Glaß vom Staatsbetrieb „Sachsenforst“ auf fasst vergessenen Wegen rund um den Klingenthaler Ortsteil. „Unterwegs auf alten Pfaden“ ist der Titel dieser Erlebnis-Wanderung, bei der alte Strecken auf den Höhen

von Zwota wiederentdeckt werden. Unterwegs gibt es so einiges zu entdecken und zu erleben. Die Wanderung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Durchs Zwotaer Land“ statt. Auch das Abzeichen „Durchs Zwotaer Land“ kann wieder erworben werden. Termin: 23. Juli, Samstag, 9.30 Uhr. Start und Ziel ist am „Körbeplatz“, Schulstraße 2 in Zwota. Mehr Infos unter: www.zwota.de <<http://www.zwota.de>> .

Heimatverein Zwota e.V.

Wasserskisprung-WM feiert 10jähriges Jubiläum

Bereits zum 10. Mal fand am vergangenen Wochenende die Sommer-Wasser-Skisprung-Grand Prix-Weltmeisterschaft im Klingenthaler Dürrenbachbad statt. Rund 800 Zuschauer waren in die „Dürrenbach-Arena“ gekommen, um die Sprünge der 25 Teilnehmer live zu erleben. Die Geschicklichkeit der Springer ist immer wieder beeindruckend. Zu den Teilnehmern gehörten auch ehemalige leistungsstarke Skispringer wie Mike Arnold, André Pschera und René Kummerl. Als Sprungrichter fungierten

Witlof Hofmann, Bernd Karwofski, Frank-Dietrich Bauer, Andreas Langer und Wolfgang Schedewy. Moderator der Wasserskisprung-WM war Jochen Hendel. Jüngster Teilnehmer war der 19jährige Walter Thalmann vom WSV Harzgerode. Sieger beim Jubiläumsspringen wurde Anthony Ulbert (WSV Aschberg-Mühlleithen) gefolgt von Walter Thalmann (WSV Harzgerode) und Mike Arnold (Old School Jumpers). Bei den Senioren siegte Andreas Auerswald (Hot Bowl Eagles) vor Hans-Jörg Seite 2



Die Sieger: Anthony Ulbert (Mitte) vor Walter Thalmann(links) und Mike Arnold.



Sieger bei den über 50jährigen wurde Andreas Auerswald (rechts) vor Hans-Jürgen Weiß.



24618

Servicedienst

Dienstag und Donnerstag
9.00-12.00 Uhr und
14.00-17.00 Uhr

TV · HIFI · VIDEO · TELE · SAT · ELEKTRO

Schneidenbach



Inhaber: Rainer Schneidenbach DIGITALTV

Werkstatt in 1. Etage

Auerbacher Straße 36 · 08248 Klingenthal · Mobil (0172) 34 777 34
Telefon (03 74 67) 24 618 + 20543 · Telefax (03 74 67) 24 619
www.schneidenbach-tv.de · info@schneidenbach-tv.de



grimm.laden

Auerbacher Straße 98
Brunndöbra

REPARATUR

... ALLER HAUSGERÄTE
Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Herde,
Mikrowellen, Kühlschränke, Gefriertruhen, ...

... ALLER HERSTELLER
Liebherr, Miele, AEG, Bosch, Siemens, Privileg,
Hanseatic, Bauknecht, Whirlpool, ...

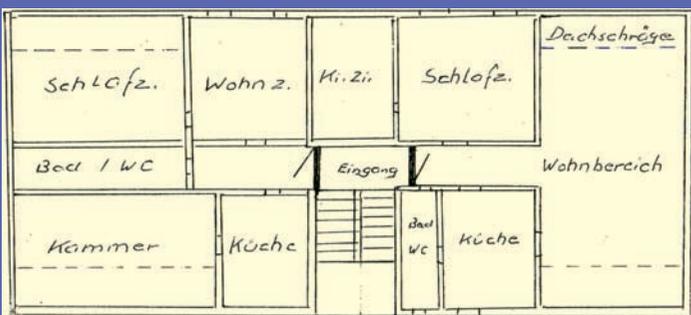
**... geht es gar nicht mehr zu reparieren,
bestellen wir für Sie gern ein neues Gerät!**

www.puggel.de
Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL



Wohnung zu vermieten



Sie wollen mit 2 Generationen oder mit Freunden in einer Etage wohnen? Kein Problem! Zwei Wohnungen, zusammen 140 qm Stellfläche. Zentralheizung, Zuheizung mit Kaminöfen möglich. Einzelmiete 300,- plus 100,- Heizkosten. Die Wohnungen befinden sich in der Auerbacher Straße 98. Ruhiger Innenhof und Stellplätze vorhanden.
Kontakt 01633224550

LOTTO®

SACHSEN LOTTO

Öffnungszeiten

Montag	9.00-13.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-13.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr
Mittwoch	9.00-13.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr
Donnerstag	9.00-15.00 Uhr	
Freitag	9.00-18.00 Uhr	
Samstag	9.00-12.00 Uhr	

grimm.laden



Vertrauen Sie sich uns an:

Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler

Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

Telefon (03 74 67) 2 00 01



André Karbstein (Mitte) überreichte Thomas Hennig (links) und Frank Meinel einen Scheck zur Badsanierung.



Thomas Hennig dankte Frank Meinel für sein großes Engagement bei den 10 Wasserski-sprung- Weltmeisterschaften..

Weiß (Hot Bowl Eagles). Mannschaftssieger wurde das Team WSV Aschberg-Mühlleithen mit Anthony Ulbert, Steve Röder und Ron Seidel. Die „Old School Jumpers“ Mike Arnold, René Kummerlöffel und Lars Müller belegten Platz zwei. Den dritten Platz holte das „Team Huntingmaster“ mit Janis Morweiser, Christian Beetz und Michael Schwaiger. Die Pokale und Urkun-

den überreichten der Bürgermeister der Stadt Klingenthal Thomas Hennig und der Chef der Wasserwacht Frank Meinel. Für sein großes Engagement bei der Organisation der 10 Wasserski-sprung-Weltmeisterschaften wurde Frank Meinel von Thomas Hennig geehrt. Wie ja bereits mehrfach berichtet wird das Freibad Dürrenbach im nächsten Jahr saniert. Bürgermeister Thomas Hennig informierte die Besucher über die geplanten Bauarbeiten und die damit verbundenen Kosten. Der Chef der Firma KMW Klingenthal und Stadtrat André Karbstein hatte 2013 die Spendenaktion für das Bad ins Leben gerufen. Am Sonntag überreichte er an Wasserwachtchef Frank Meinel und Bürgermeister Thomas Hennig einen Scheck in Höhe von 5000 Euro für die Sanierung. Dafür ein großes Dankeschön! Die 10. Auflage

der Wasserskisprung-Weltmeisterschaft war für Teilnehmer und Zuschauer wieder ein tolles Erlebnis. Vielen Dank der Wasserwacht und dem VSC Klingenthal für die perfekte Organisation. **D.M.**



Tolle Sprünge in der Dürrenbach Arena

Erfolgreiche Nachwuchsmusiker geehrt

Vor wenigen Tagen hatte Bürgermeister Thomas Hennig Jule Elisabeth Blechschmidt und Maximilian Muck in das Klingenthaler Rathaus eingeladen. Er gratulierte den beiden jungen Musikern zu ihrem 3. Preis beim Landesauscheid „Jugend musiziert“ im März 2016 in Hoyerswerda. Beide haben als Duo, Jule mit der Querflöte und Maximilian am Klavier, am Wettbewerb teilgenommen. Beide sind Klingenthaler, Schüler des Gymnasiums und besuchen ab August die 10. Klasse. Maximilian geht in Klingenthal zur Schule und Jule fährt nach Markneukirchen (musisches Profil). Der schöne Erfolg ist den beiden jungen Musikern aber nicht in den Schoß gefallen. Seit Herbst haben sie 2mal wöchentlich gemeinsam geübt und dann noch mehrere Stunden alleine. Doch wie man sieht hat sich die Mühe gelohnt. Jule ist Mitglied des Schulorchesters

und spielt dort Flöte. Sie wurde aber auch im Fach Trompete ausgebildet. Für Maximilian war es nicht die erste Preisverleihung bei „Jugend musiziert“. In den zurückliegenden Jahren erhielt er schon 2x als Solist den 1. Preis. Im nächsten Jahr will er als Solist bei „Jugend musiziert“ wieder dabei sein. Doch neben der Musik ist Maximilian auch noch von ganzem Herzen Mathematiker. So erhielt er in der 1. Runde des Bundeswettbewerbes Mathematik bei bundesweit 227 Teilnehmern den 3. Preis und damit die Qualifikation zur 2. Runde. Vorher belegte er auf Landesebene den 2. Platz. Thomas Hennig zeigte sich über den musikalischen Erfolg der beiden Gymnasiasten hoch erfreut und wertete dieses tolle Ergebnis auch als eine Werbung für die Musikstadt Klingenthal. Als Würdigung überreichte er Jule und Maximilian ein Präsent und Blumen. **D.M.**



HANDELSZENTRUM
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Ausbildung bei Rockstroh & Sohn

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Jetzt bewerben!

AZUBI gesucht!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Tag der offenen Tür
in der Tagespflege "Goldener Herbst"

15. Juli 2016
13.00 bis 18.00 Uhr

VOLKSSOLIDARITÄT

Tagespflege und Betreutes Wohnen unter einem Dach die Alternative zum Pflegeheim

- ✎ lernen Sie uns kennen
- ✎ wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten der Betreuung und Pflege
- ✎ die Finanzierung übernimmt fast komplett die Krankenkasse
- ✎ klären Sie offene Fragen
- ✎ für Speisen und Getränke ist gesorgt
- ✎ Blutdruck - und Blutzuckerbestimmung
- ✎ Besichtigung der Tagespflege und einer Musterwohnung des Betreuten Wohnens
- ✎ Vorstellung des rollstuhlgerechten Transportfahrzeuges

Damit auch die Angehörigen einmal ausspannen können.

Tagespflegestätte „Goldener Herbst“
Markneukirchner Str. 79 · 08248 Klingenthal
☎ 037467/ 22 347 ☎ 0176 / 434 13 242 ☎ 037467 / 288 289
🌐 www.sozialwerk-vs.de

Informieren Sie sich!

Impressum

Klingenthaler Zeitung
Obervogtländer Anzeiger
Redaktion: Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal, Telefon: (03 74 67) 28 98 23, Fax: (03 74 67) 28 98 81, e-mail: medien@grimmdruck.com

Gesamtherstellung:
grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal

Laden:
Auerbacher Straße 98-100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 -2 24 56

Satz:
Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal, Telefon: (03 74 67) 28 98 23, Fax: 28 98 81, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt

Klingenthal: Bürgermeister Thomas Hennig, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal
Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm.
Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Auflage: 4000 Exemplare, **Druck:** VDC
Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Schöneck, Muldenberg, Hammerbrücke, Tannenbergtal, Morgenröthe-Rautenkranz.
Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlags Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
(03 74 67) 28 98 23
Redaktionsleitung:
Oliver Grimm (03 74 67) 28 98 23

amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Klingenthal, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal
Tel.: 037467/61210, Fax: 61250
E-Mail: Stadt@Klingenthal.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Abbruch ehem. A.-Bebel-Schule
- e) Ort der Ausführung: Pestalozzistraße 4, 08248 Klingenthal
- f) Los: Abbrucharbeiten
8.870 m³ Komplett-Abbruch freistehendes Gebäude
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn: 15.08.2016 Ende: 09.09.2016
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen ab 11.07.2016 telefonisch/Fax
bei Stadtverwaltung Klingenthal
unter Telefon 037467/61210, Fax 037467/61250
Abholung nur nach Voranmeldung!
- n) Einreichungsfrist: 29.07.2016, 09,45 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Klingenthal, Kirchstraße 14,
08248 Klingenthal, Sekretariat Bürgermeister
- p) Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angaben, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
29.07.2016 - 10,00 Uhr
Stadtbauamt Klingenthal, Kirchstraße 6, 08248 Klingenthal, Zimmer , DG
Bieter und deren Bevollmächtigte
- s) Zahlungsbedingungen nach § 16 VOB/B und gemäß Verdingungsunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung des Bieters lt. § 6 Nr. 3 VOB/A
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- v) Zuschlagsfrist: 31.08.2016
- w) Landratsamt Vogtlandkreis
Kommunalaufsicht
Neuendorfer Str. 94-96
08523 Plauen

geburtstage.klingenthal

08.07.2016	Margaretha Bleihauer, Jahnstr.	zum 95.
08.07.2016	Eva-Maria Thoß, Mittelbergstr.	zum 80.
09.07.2016	Eleonore Zimmermann, Diet.-Bonhoeffer Str.	zum 80.
11.07.2016	Barbara Glaß, Auerbacher Str.	zum 80.
13.07.2016	Hans Pöhland, Markneukirchner Str.	zum 75.
14.07.2016	Elsa Glaß, Falkensteiner Str.	zum 90.

Die Stadtverwaltung Klingenthal gratuliert Informationen aus dem Rathaus

Stadtbibliothek nur Dienstag geöffnet

Die Stadtbibliothek Klingenthal hat vom 18.07. bis 05.08.2016 wegen Urlaub nur Dienstag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Stadtverwaltung Klingenthal gratuliert den Ehepaaren

Rosemarie und Manfred Glaß
Markneukirchner Str., Zwota am 13. Juli 2016
zum Fest der Goldenen Hochzeit
und
Erika und Ernst Fuchs, Kirchstr. am 14. Juli 2016
zum Fest der Diamantenen Hochzeit.

.....Ende des amtlichen Teils.....

Hoher Besuch bei der Bundespolizei Klingenthal

Vor einigen Tagen besuchten Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas (links) und der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern Dr. Günter Krings(2. von links) die Klingenthaler Dienststelle der Bundespolizei. Ebenfalls anwesend waren der Dienststellenleiter Erster Polizeihauptkommissar Matthias Heinz (links, 2.Reihe), der Vizepräsident der Bundespolizeidirektion Pirna Michael Brall (2.Reihe, 2. von links) Landtagsabgeordneter Sören Voigt (2.Reihe rechts) und der Klingenthaler Bürgermeister Thomas Hennig (rechts). Bei dem Gespräch wurden die Gäste über die Dienststelle Klingenthal und deren Aufgaben informiert. Die drei zu Klingenthal gehörenden Reviere Bad Brambach, Plauen und Zwickau sind für 130 Kilometer Grenze zu Tschechien und 400 Kilometer Bahnanlagen zuständig. Der Bahnstreckenbereich zwischen Plauen, Reichenbach, Zwickau und

Crimmitschau bindet eine größere Anzahl Einsatzkräfte zu Fußballspielen. Die Beamten haben dabei nicht nur Vandalismus zu verhindern sondern auch andere Reisende zu schützen. Die Kräfte fehlen dann natürlich an anderer Stelle. Das größte Problem sei das Personal, so die Information. Laut Stellenplan müsste Klingenthal über 386 Stellen verfügen. Tatsächlich sind es aber nur 370. Davon sind 60 Beamte in andere Direktionen versetzt. Durch gute Zusammenarbeit mit der Landespolizei und den tschechischen Kollegen könne man die Aufgaben bewältigen. Dr. Krings hat die Problematik erkannt und will bei der Lösung unterstützen. Yvonne Magwas und Thomas Hennig unterstrichen die Bedeutung der Bundespolizeiinspektion Klingenthal für die Region und die Stadt und plädierten für den Verbleib und die weitere Stärkung der Behörde in Klingenthal. *D.M.*



Sommerfest im Seniorenverein

Zum Sommerfest am Dienstag, dem 5. Juli 2016 fand ein tolles Fest für unsere Senioren statt. Aus Schwarzenberg hatten wir einen ausgezeichneten Musiker zu Gast. Mit einer super Idee unterstützte

uns der 1. Klingenthaler Angelverein. Er bereitete für uns einen deftigen Kesselgulasch zu. Vielen Dank dafür!

G.Hölzel
Seniorenverein Klingenthal e.V.



Der Vorsitzende des 1. Klingenthaler Angelvereins Marcel Dürrschmidt (links) und der Kassenwart des Vereins Stefan Pöhland sorgten für das leibliche Wohl.

Förderfonds statt Träumereien

Sächsische Jugendstiftung bringt mit zwei Förderfonds Projekte von Jugendlichen an den Start! Jetzt bewerben und eigene Ideen wahr werden lassen!

„Träume sind Schäume?“ – Stimmt nicht! Mit den Fördergeldern von NOVUM und SALVETE haben sächsische Jugendliche die Chance ihrem Traum vom idealen Umfeld ein Stück näher zu kommen. Wie das geht? Indem sie mit ihrem eigenen Projekt ihr Umfeld gestalten. Die Sächsische Jugendstiftung bietet dafür zwei Fonds an, bei denen Jugendliche aus Sachsen unkompliziert ihre Idee einreichen und eine Förderung für die Umsetzung bekommen können.

Wichtig hierbei: Die Projekte sollten für und von Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren, nicht kommerziell und nicht eigennützig sein. Dem schon seit einigen Jahren existierenden Fonds NOVUM, welcher ohne spezielle thematische Ausrichtung Projekte von und für Jugendliche fördert, wurde in diesem Jahr zusätzlich ein zweiter Fonds namens SALVETE zur Seite gestellt. SALVETE fördert ähnlich wie NOVUM Projekte von Jugendlichen in Sachsen, allerdings mit einem thematischen Schwerpunkt: Projekte, die mit SALVETE unterstützt werden, müssen gezielt ein tolerantes Miteinander fördern und den interkulturellen Dialog mit geflüchteten Menschen in den jeweiligen Regionen vorantreiben.

Viele junge Menschen wollen sich verstärkt in ihren Regionen gegen Ängste und Vorurteile zur Wehr setzen und vor allem geflüchteten Menschen nach dem Verlust ihrer Heimat das Ankommen in Sachsen erleichtern. Dabei setzen sie sich mit verschiedensten Projektideen für ein gemeinsames und tolerantes Miteinander ein. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und um die Wichtigkeit dieses Engagements zu unterstreichen, hat die Sächsische Jugendstiftung diese zusätzliche Möglichkeit der Unterstützung für Jugendinitiativen geschaffen.

Der Weg zur Förderung ist kurz: unter www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung <<http://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung>> findet sich ein einfaches Antragsformular, mit dem die Projektidee bei uns als Stiftung eingereicht werden kann. Ist die Idee einmal da, entscheidet zeitnah eine Fachjury über die jeweilige Förderung.

Warum das Ganze?

Ziel beider Förderfonds ist es, Jugendinitiativen eine Unterstützung bei der Umsetzung der von ihnen erdachten Projekte zur Verfügung zu stellen. Jugendliche sind Fachleute in eigener Sache, die an der Entwicklung ihres unmittelbaren Lebensraumes beteiligt werden wollen. Schafft man ihnen mit Rahmenbedingungen wie NOVUM und SALVETE Möglichkeiten, tragen sie mit ihrem eigenen Verständnis und

ihren eigenen Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft bei. Beide Fonds ermöglichen es den Jugendlichen, sich wirkungsvoll in die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes einzubringen. Jugendinitiativen nutzen erfahrungsgemäß gern eigene Projekte, um sich im Rahmen dieser mit den sie umgebenden Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen können mit Hilfe der Förderfonds, ausgehend von ihrem Bedürfnissen und Interessen, einen erheblichen Beitrag zur Veränderung ihres Umfeldes leisten. Die Jugendprojekte tragen damit zu einer stärkeren Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld der Jugendlichen bei und machen die jeweiligen Wohnorte für Jugendliche attraktiv.

Die Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld im Rahmen der Planung des eigenen Jugendprojektes, die Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Durchführung des Projektes und der Erfolg

bei der Umsetzung dieser Ideen zeigen große Erfolgsaussichten für eine intensivere und weitergehende Auseinandersetzung und Bedeutungszunahme der eigenen Lebensweltgestaltung der Jugendlichen. Gleichzeitig beinhaltet der Prozess der Entwicklung, Planung und Umsetzung eines eigenen Jugendprojektes verschiedenartige Bildungspotentiale, die zum einen effektiv auf das weitere Leben anwendbar und zum anderen breiter gefächert sind, als es bei einem fertigen Projekt, bei dem Jugendliche nur teilnehmen können, je der Fall sein wird.

Kontakt:

Sächsische Jugendstiftung
Andrea Büttner
Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden
Funk +49 (0)173 5768026
Tel. +49 (0)351 323 719 010
Fax +49 (0)351 323 719 09
www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung <<http://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung>>

grimm.media

druck & werbung

Klingenthaler Zeitung • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823
medien@grimmdruck.com

Blasmusik

FRÜHSCHOPPEN

mit den
Freunden der Blasmusik Leegen



Eintritt frei! 10. JULI - 10 UHR
BERGARTEN AM GASTHOF ZUM WALFISCH

Bestellungen und weitere Infos im „Gasthof zum Walfisch“ unter ☎ 037467/22616 oder www.gasthof.walfisch.de

Mini-Golf-Anlage
Zwota

Unterhaltungsnachmittag

mit dem
Bandonionorchester



Carlsfeld

So. 10.07.16
15 Uhr

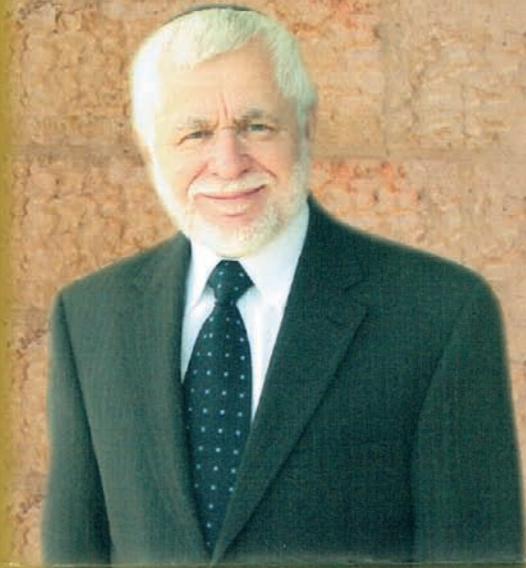
Eintritt frei!

Die neue »Zwota-Cap«



Verkauf über den Heimatverein Zwota
Erhältlich bei:
Nix wie Hin,
IT-Musikshop,
Gasthof Zwota und
Gasthof zum Walfisch

Komm und hör!



Dr. Goldberg hat seit 1952 in 50 Ländern als Konferenzredner, TV-Gast und Bibellehrer gewirkt. Er ist Holocaust-Überlebender, ehemaliger Bankier, Präsident der LEMA'AN ZION, Inc. (1972), Herausgeber der Zeitschrift *HASCHIVAH* – Die Rückkehr – und Nahost-Experte. Er bemüht sich um ein besseres Verständnis zwischen Juden und Christen durch Aufklärung (*Hasbarah*), Hilfsdienste (*Zedakah*) und Fürbitte (*Tefilah*) an der Tempelgebetsmauer.

DR. HERBERT HILLEL GOLDBERG, Jerusalem.

Relevante Fakten direkt aus der Quelle.

Aktuelle Geschehnisse in Israel und im Nahen Osten – sowie Erfüllung biblischer Prophetie.

am 12.7.2016 um 19.30 Uhr

in der Lutherkirche Brunndöbra

Kirche Brunndöbra geöffnet



Unsere schöne Jugendstil-Kirche in Brunndöbra ist im Juli und August an allen Sonntagen von 15.00 - 17.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet! Außerdem können Sie in dieser Zeit eine Ausstellung von Bildern und Collagen von Linda Götzl und Christiane Wohlgemuth betrachten.



**Ihre Pakete
sicher und
preiswert
verschickt...**

grimm.laden
Auerbacher Straße 98
Brunndöbra

grimm.media

Jetzt Taschenkalender für 2017 bestellen!

500 Stück für 75,- € 1000 Stück für 100,- €

Handliches Format 60 x 90 mm, passt in jede Brieftasche!

Mülltrennung schont Umwelt und Geldbeutel

Bochum, 30.06.2016 – Papier, Verpackungen und Restmüll kommen in die blaue, gelbe und schwarze Tonne: Von klein auf lernen wir dieses Prinzip – in der Schule, Zuhause, bei Oma. Wir Deutschen gelten als Meister der Mülltrennung. Während das Sortieren des Abfalls in den Anfangsjahren noch freiwillig erfolgte und zunächst noch von Öko-Pionieren der grünen Bewegung angestoßen wurde, ist die Mülltrennung in Deutschland und vielen anderen Industrienationen heute längst gesetzlich geregelt. Im Sinne des Umweltschutzes soll ein positives Verhältnis von Abfällen, die nach wiederverwertbaren Ausgangsstoffen sortiert sind und ungetrenntem Restmüll geschaffen werden. Das bildet die Grundlage für eine gute Recyclingquote. Das heißt, dass mehr Altstoffe zur Wiederverwertung erbracht werden können, als endgültige Abfälle auf Deponien und Verbrennungsanlagen landen müssen. „Dem Statistischen Bundesamt zufolge entstanden im Jahr 2014 pro Kopf 462 kg Haushaltsabfall. Jeder von uns kann mit sorgfältiger Mülltrennung seinen Beitrag dazu leisten, dass aus diesem Aufkommen möglichst viele Materialien recycelt werden können.“, erklärt Nina Henckel. Sie ist die Pressesprecherin von Vonovia, eines der mit rund 344.000 Wohnungen größten deutschen Wohnungsunternehmen und weiß von daher, wie wichtig die Mülltrennung für unsere Umwelt,

aber auch unseren Geldbeutel sein kann. Mülltrennung, so einfach wie genial. Das Prinzip ist kinderleicht, im wahrsten Sinne des Wortes: Verpackungen aus Plastik und Co gehören in die gelbe Tonne, Küchenabfälle und anderer Biomüll in die braune, Papier und Pappen in die blaue. Beim Altglas wird noch nach Weiß-, Grün-, und Braunglas getrennt. Alle weiteren Abfälle, die sich dieser Aufteilung nicht zuordnen lassen, wie z.B. Hygieneartikel oder Katzenstreu, wandern in die Restmülltonne, die i.d.R. schwarz ist. Aber Achtung: Es gibt auch Sondermüll. Altbatterien aller Art beispielsweise sind in Sammelbehältern zu entsorgen, die in fast allen Supermärkten u.ä. zu finden sind. Die Kosten hierfür tragen die Hersteller der Batterien über eine Abgabe. Es ist so leicht, so einfach wie genial – weil sich einige Trennmüffel aber immer wieder nicht daran halten, krankt das System. Die wiederverwertbaren Stoffe lassen sich so schlechter herausfiltern. Das geht zum Leidwesen der Natur. Gerade bei Kartons, Papier und Pappen ist das Recycling sehr wirksam, weil dieses Material gut wiederverwendet werden kann. Hier können natürliche Ressourcen ganz einfach geschont werden, wenn man das Altpapier nur wieder korrekt entsorgt.

Alles für die Tonne?

Mülltrennung lohnt sich Mülltrennung ist überaus sinnvoll. Wir produzieren Abfall in großen Men-

gen. Mit ein wenig ökologischem Bewusstsein lassen sich aber große Teile davon wiederverwerten. Wer seinen Müll falsch entsorgt, dem drohen zwar nicht direkt größere Konsequenzen: Wenn die Müllcontainer von Mehrfamilienhäusern aber vollkommen zweckentfremdet werden, z.B. indem kiloweise Plastikmüll in Papiertonnen gestopft oder Sondermüll neben den Stellplätzen abgelegt wird, müssen Mieter damit rechnen, dass die Kosten hierfür auch auf die Betriebskosten umgelegt werden. Aus den Augen, aus dem Sinn ist die falsche Herangehensweise. Eine gewissenhafte Mülltrennung schont also nicht nur die Umwelt sondern auch den Geldbeutel. „Aus Rücksichtnahme gegenüber den Nachbarn, aber auch im eigenen Interesse empfehlen wir unseren Mietern, die Hausabfälle korrekt zu trennen und die Müllplätze gepflegt zu halten. Die Tonnen sollten immer verschlossen sein und loser Abfall und Müllsäcke nicht daneben abgelegt werden.“, sagt Nina Henckel von Vonovia. Noch ein Tipp: Am besten, man versucht den Müll vorab zu reduzieren. Viele Einzelhandelsketten verzichten bereits auf Plastiktüten, deshalb sollte man immer einen Jutebeutel dabei haben, klein und leicht. Obst und Gemüse kann man beispielsweise auch lose kaufen, statt extra (plastik-)verpackt. Die Umwelt lässt sich auch in kleinen Schritten schützen.

(Vonovia SE)



Foto: © eyetric - Fotolia.com

kirche.klingenthal

Rundkirche 10. Juli 2016

9.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Türpe und Kindergottesdienst in der Rundkirche „Zum Friedefürsten“

Katholische Kirche

Samstag, 09.07. 17.00 Uhr
Heilige Messe

veranstaltungen

Dienstag, 08.03.

bis Donnerstag, 27.10.2016

Zwota und seine Gewerke 1631-2016
Sonderausstellung im Harmonikamuseum Zwota

Dienstag, 19.07.2016 19.00 Uhr

Konzert mit dem Stadtorchester
Klingenthal Musikpavillon

22. - 24. 07.2016

Körbe in Zwota, Kirchplatz Zwota

Do., 28.07.2016 19.00 Uhr

Konzert mit der Lindenkappelle
Klingenthal, Musikpavillon

kleinanzeigen

Übernehme ständig Haushaltsauflösungen zu günstigen Preisen mit Ankauf Ihres Hausrates. Klingenthal ☎0175-5636429 rufen Sie an!

ROLLERBLADE – Spitfire – Inline Skates, gut erhalten, verstellbar Gr. 28 bis 32, Farbe blau/ weiß mit Schaftschnalle, Klettband und Schnürverschluss; komplett mit Tasche und Protektoren für VP 40,- € abgegeben. ☎ 037467/ 120 158

Verkaufe 2FH-Doppelhaushälfte teilsaniert, gr. Garten am Haus am Rand v. Markneukirchen-Sbr. Preis auf Anfrage ☎ 037422-45495

Mischmaschine, DDR Eigenbau, Kraftstrom, Preis VS ☎ 01577-5333869

grimm.laden
☎ 037467-120158

erfolg.werbung

schenken?
grimm.laden
Auerbacher Straße 98. Klingenthal

Kleinanzeigen

3 Zeilen à 30 Zeichen - 5€,
jede weitere Zeile 50ct

Tourismusverband Vogtland mit neuem Gastgeberverzeichnis Information für Vermieter in Städten und Gemeinden der Region

Gastgeber der Region bitte melden! Neues Gastgeberverzeichnis Vogtland für 2017 in Vorbereitung. Der Tourismusverband Vogtland e.V. bereitet die Herausgabe des neuen Gastgeberverzeichnisses für das Thüringer & Sächsische Vogtland für 2017 vor. Beherbergungsbetriebe der Region können ihre Leistungen für 1 Jahr bewerben. Zusätzlich zu einem Eintrag im gedruckten Gastgeberverzeichnis erscheinen die teilnehmenden Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäuser auf der von Urlaubern stark genutzten

Internetseite www.vogtland-tourismus.de. Hier informieren sich pro Monat mehr als 30.000 Interessierte über die Region Vogtland - und damit auch über die vogtländischen Gastgeber und Reiseangebote. Das Gastgeberverzeichnis enthält weiterhin verschiedene buchbare Pauschalreiseangebote die nach Produktlinien „Natur spüren“, „Musik fühlen“ und „Familie leben“ gegliedert sind. Das Gastgeberverzeichnis wird im Oktober diesen Jahres erscheinen und auf rund 30 Messen deutschlandweit

verteilt. Die Broschüre wird in den Touristinformationen des gesamten Reisegebietes, bei den Landkreisen Vogtlandkreis und Greiz, bei Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie zahlreichen Kultur- und Freizeiteinrichtungen ausgelegt. Schließlich werden jährlich etwa 6.000 Gastgeberverzeichnisse über den TVV-Online Shop an Interessierte verschickt. Das Gastgeberverzeichnis wird in neuem ansprechendem Design in Zusammenarbeit mit der Agentur Ö Grafik als A4-Broschüre in einer Auflagenhöhe von 20.000 Stück

hergestellt. Die Neuerung in diesem Jahr ist, dass dem Gastgeber ein Premiueintrag auf der Vogtland-App und der Interaktiven Karte unter www.vogtland-tourismus.de garantiert wird. Wenn Sie sich als Beherbergungsbetrieb im neuen Gastgeberverzeichnis 2017 präsentieren wollen, eine Anzeige schalten oder ein Pauschalreiseangebot anbieten möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 15. August beim Tourismusverband Vogtland e.V. unter Tel.: 03744 1888650 oder info@vogtland-tourismus.de

**Zwei Tischtelefone analog
für je 5,- Euro
zu verkaufen 037467-289823**

**Mitwachsender Schreibtisch,
und Rollcontainer
von »Moll« ohne Deko,
ohne Stuhl gebraucht
zu verkaufen-Selbstabholung.
Wie Abbildung, Gestell in blau.**

100,- €

 **03 74 67
12 01 58**

grimm.laden

Auerbacher Straße 98. Brunnöbra

